

BRAMFELDER

BERICHTE UND AKTUELLES RUND UM BRAMFELD

RUNDSCHAU
Nr. 7 • Juli 2008

Sich wohlfühlen
im Alter

Seite 4

Heimatverein
mit Berichten und Terminen

Seite 6+7

Der Bürgerverein
mit seinen Aktivitäten
ist auf den

Seiten 8+9

Bramfeld-Termine

Seite 10

19. Bramfelder
Stadtteilfest

Seite 11

Apotheken-Notdienst u.
Notfall- Rufnummern

Seite 13

Bramfelder Sportverein

Seite 14

Im Internet

finden Sie Ihre BRAMFELDER RUND-
SCHAU auch mit interessantem
Adressenportal u. weiteren Infos un-
ter www.bramfelder-rundschau.de



Begeisterter Applaus für die Gruppe „Sabor Columbia“ auf dem Stadtteilfest

Bericht Seite 11

**Rechtsanwälte
Scharf & Wolter**
Kompetenz • Service • Recht



GEKÜNDIGT?

*Wir kämpfen für eine hohe
Abfindung oder Weiterbeschäftigung!*

Es betreut Sie:
Fachanwalt für Arbeitsrecht Dr. Scharf

SCHEIDUNG?

*Wir vertreten Sie in einvernehmlichen
und umkämpften Fällen!*

Es betreut Sie:
Fachanwalt für Familienrecht G. Wolter

Bürozeiten: Mo.-Fr. 09.00-20.00 Uhr

Fuhlsbüttler Str. 118 • Tel.: 611 699 62 • www.scharf-und-wolter.de

Pfadfinder

Nur selten sieht man sie auf der Straße, junge Leute mit blauen Hemden und Halstüchern. Aber es gibt sie immer noch, die Pfadfinderinnen und Pfadfinder vom Pfadfinderbund Nord. Und so weiß auch kaum jemand, was bei den Pfadfindern heutzutage wirklich geschieht. Sind es weltfremde Träumer, Naturfreaks oder gar ewig Gestrige mit weltfremden Werten?

Keineswegs! Pfadfinder stehen mitten im Leben und haben darüber hinaus viele tolle Erlebnisse auf Gruppentreffen sowie kleinen und großen Fahrten. Zwar steht das alte Motto „Jeden Tag eine gute Tat“ nicht mehr im Vordergrund, aber Gemeinschaft, Spaß und Natur sind auch heute noch ihre wichtigsten Merkmale.

Einmal in der Woche trifft man sich in getrennten Gruppen mit ca. 10 Jungen oder Mädchen zum sogenannten „Heimatabend“. Am Wochenende gehen sie einmal im Monat auf Fahrt, um miteinander zu plaudern oder neue Freundschaften zu schließen. Das Highlight des Jahres ist eine Großfahrt, wobei neue Länder, wie z.B. Schweden, Frankreich oder Spanien erkundet werden.

Zur Zeit haben wieder neue Pfadfindergruppen aufgemacht, die noch freie Plätze für neue Mitglieder haben.

Junge Leute zwischen 9 und 14 Jahren, die neugierig geworden sind und Lust haben, mal in Barmbek vorbeizuschauen, können sich bei Sarah Herzog - Tel. 47 28 42 - melden.

Ihr Bramfelder RDM-Makler
Seit **18** Jahren
in Bramfeld!



Verkauf • Vermietung • Verwaltung
Zinshäuser • Gewerbevermietung • Wohnungen • Häuser
Bauplätze • Hausverwaltungen • Finanzierungen

Mitglied im
SCHUBERT IMMOBILIEN
Haldesdorfer Str. 1 Ecke Bramfelder Ch. • 22179 Hamburg
Tel. 040 / 641 55 55 • Fax 040 / 641 11 00
e-mail: schubert.immobilien.rdm@t-online.de
www.schubert-immobilien-rdm.de



Druckertankstelle-Bramfeld



Drucker leer - Patrone her!
Tinte • Tintenpatronenbefüllung
Toner • Druckerpatronen
Drucker • Kopierpapier • Fotopapier

HP LEXMARK EPSON CANON
Bramfelder Chaussee 308 • Tel.: 040-88 30 58 33

Hier finden Sie die aktuelle BRAMFELDER RUNDSCHAU

Arnikastieg	Volksbank Hamburg
Oktopus	Bramfelder Dorfplatz:
Barmwisch	Autohaus Jahnke
Blumen und Mehr	Bürgerverein
Berner Chaussee:	Restaurant Diamanti
Bandagen Schmidt	Schlachtereier Raff
Bramfelder Chaussee:	Ellernreihe:
All Seasons	Bramfelder SV
Alster-Optik	Fabriciusstrasse:
ASB	Beauty Hair
Bäckerei Rohlf's	Blumen Buck
Bettenhaus Kemme	Blumenhaus Mecklenburg
Blumen Konwert	Esso-Tankstelle
Bramfelder Apotheke	Eulenapotheke
Bramfelder Goldschmiede	Haspa
Brakula	Reisebüro Cohrs
Commerzbank	Seebek Apotheke
Damms	Tabak Zeeh
Deko-Unikate	Fahrenkrön
Dorfplatz Apotheke	Der Hobby - Winzer
Dresdner Bank	Herthastrasse:
Druckertankstelle Keller	Bücherhalle
4elements-Reisen	Comet Reinigung
Eiscafé Dante	Hummel Apotheke
Edeka Struwe	Hertie
Fielmann	Optiker Rolfs
Frisiersalon Suhr	Ortsamt
Gerda Beth - Lotto Tabak	Hohnerkamp
Glaserei Hansen	Hohner Backshop
Haarstudio Swiss	Hohnerredder
Hartfelder	Max Brauer Haus
Haspa Kundencenter	Hildeboldtweg
Haspa 248	Iwonas Haarstudio:
Haspa 312	Renault Weik
Heymann Bücher	Restaurant Marcellino
Hildegard-Apotheke	Mützendorpsteed:
Kamps	GWG
Kind Hörgeräte	Schreyerring -EKZ:
Köster Friseur	Juwelier Stange
Lottoladen B.Ch. 392	Kamps
Maschenwunder	Krümet
Matratzen Concord	Soltaus Allee:
Neptun Apotheke	Blumen Diederichs
Osterbek-Apotheke	Haldesdorfer Strasse:
Radmobil	Haspa
Reformhaus	Steilshooper Strasse
R & M Reisen	Dreßler
Reovital Naturheilpraxis	M. J. A. Wäscherei GmbH
Sanitätshaus Thiede	Wandsbek:
Schuhhaus Scholz	sofort möbel
Shell Tankstelle	Karlshöhe:
Studio-Verlag	Getränke Stark
Tabak Zeeh	Pezoldamm:
Textilreinigung Wille	Haspa

IMPRESSUM

Die "Bramfelder Rundschau" erscheint zum 1. eines jeden Monats.

Herausgeber, Redaktion, Produktion & Vertrieb:
Studio-Verlag, Bramfelder Chaussee 365, 22175 Hamburg,
Tel. 040 / 280 51 680, Fax: 040 / 280 51 682
www.studio-verlag.de - e-mail: info@studio-verlag.de
Verantw. Redakteur: Gerd Hardenberg

Anzeigen: Josiane Kieser, Gerd Hardenberg

Anzeigen-Preisliste Nr. 3 vom 1.11.2005
Artikel, Anzeigen, Fotos und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Verwertung, inkl. Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages möglich. Alle namentlich oder durch Kürzel gekennzeichneten Artikel geben die persönliche Meinung des Autors und nicht unbedingt die Auffassung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Für unverlagert eingesandtes Material keine Haftung. Rücksendung nur, wenn Rückporto beiliegt.

Casino HOCHTIEF - leckerer Mittagstisch für Jedermann

Anzeige

Inhaber des Casinos HOCHTIEF ist Olaf Eriksen. Er ist gelernter Koch und war mit 22 Jahren Niedersachsens jüngster Küchenchef. Ende der 90er Jahre studierte er zusätzlich noch Lebensmitteltechnologie, um in allen Bereichen gut geschult zu sein. Danach war er Betriebsleiter in einem gastronomischen Großbetrieb, Küchendirektor im Hotel Scandic Crown und Gesamtleiter Praxis Gastro und Ernährung im Grone Bildungszentrums.

Im August 2006 übernahm er dann das Betriebsrestaurant bei HOCHTIEF. Dieses Betriebsrestaurant bietet nicht nur den Beschäftigten des Unternehmens, sondern auch allen außerhalb des Unternehmens, die gern gut und preiswert essen, täglich drei Gerichte im Wechsel. Dazu gibt es als Klassiker Schweineschnitzel und Curryfleischwurst sowie frischen Salat. Montag bis Freitag in der Zeit 11.30 bis 13.30 Uhr erhalten Sie den Mittagstisch ab 3,80 €. Das Casino ist durch den Haupteingangsbereich von HOCHTIEF, Bramfelder Chaussee 45 zu erreichen.

Auch das Frühstück von 8 bis 10 Uhr ist selbstverständlich für alle Gäste gedacht. Hierbei gibt es 2 halbe Brötchen und eine Tasse Kaffee, Tee oder Milchkaffee für 2,80 €.

Um noch feiner zu reinigen...

Der Leitspruch der Comet-Reinigung in Bramfeld „Keiner reinigt feiner“ muss seit geraumer Zeit noch um den Zusatz „umweltschonender“ ergänzt werden. Für einen reduzierten Energieverbrauch wurden vor ein paar Jahren ein neuer Kessel und ein neuer Oberhemdensatz eingebaut. Um auch das Reinigen noch schonender und effektiver zu gestalten, hat sich das Ehepaar Schäfer lange auf dem Weltmarkt umgesehen.

In der vergangenen Woche war es dann auch soweit: Die alte



Die alte Reinigungsmaschine verließ den Standort durch das Fenster

Reinigungsmaschine machte einer neuen Platz. Mit diesem aktuellen und umweltschonenden neuen Reinigungsverfahren arbeiten bundesweit nur fünfzehn Reinigungs-

Nachdem in 2007 auch in

eine zweite Ladennähmaschine investiert worden ist, können (fast)alle Kundenwünsche in Bezug auf Reinigung und Änderungsschneiderei optimal und schnell durchgeführt werden. Um die verbesserte Qualität kennenzulernen, sollten Sie das augenblickliche Angebot: „3 Teile reinigen - 10% Rabatt nutzen“.

Kommen Sie einfach vorbei: Comet-Reinigung, Herthastraße / Ecke Bramfelder Chaussee. Für Kunden gibt es Parkmöglichkeit auf dem Hof.



Die neue Maschine an ihrem Standort in der Comet-Reinigung

Wenn Sie eine Privat-Feier für Geburtstag oder Jubiläum, oder auch eine Geschäfts-Feier in Ihrem Betrieb haben, hält Olaf Eriksen ein tolles und preislich attraktives Catering-Angebot für Sie bereit. Selbstverständlich stehen auch die Casino-Räume für 15 bis 70 Personen für Feiern jeder Art mit entsprechendem Essen zur Verfügung. Für Konditionen und Termine rufen Sie am besten Olaf Eriksen unter 61 13 21 60 an.



Olaf Eriksen vor dem Haupteingang von HOCHTIEF durch den es auch in das Casino geht.

Casino HOCHTIEF

Das Betriebsrestaurant für Jedermann

(durch den Haupteingang HOCHTIEF)



Leckerer Mittagstisch
Täglich wechselnde Gerichte
in verschiedenen Größen

ab **3,80 €**

Tel. 61 13 21 60

Bramfelder Chaussee 45, Erdgeschoss

Reinigungs-Qualität ist steigerbar!

Unsere neue Reinigungsmaschine
setzt neue Maßstäbe.

Überzeugen Sie sich von unserer
weiter verbesserten Qualität.

Ab **3 Teile** in der
Reinigung erhalten Sie
einen **Rabatt** von **10%**

- keiner reinigt feiner -

Comet-Reinigung

Geöffnet Mo.-Fr. 8.00-18.30, Sa. 9.00-13.00

Gute Parkmöglichkeiten im Hof

Herthastraße/ Ecke Bramfelder Chaussee
Telefon 642 84 42

Sich wohlfühlen im Alter

LEMBKE – Häusliche Kranken- und Altenpflege am neuen Standort

Am 1. Juni war es soweit - die LEMBKE Häusliche Kranken- und Altenpflege ist in die Bramfelder Chaussee 238 A umgezogen. Auf ca. 250 Quadratmetern befindet sich jetzt das Dienstleistungszentrum und vereint unter einem Dach die Verwaltung, die Einsatzzentrale für rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Interne Fortbildung, die Schulung für pflegende Angehörige und den Verein Lembke Soziale Dienste.

Gemäß ihrem Leitsatz „Wenn Sie uns brauchen ... sind wir für Sie da“ können von diesem Standort noch effektiver alle



Geschäftsführerin Angelika Lembke (l.) mit ihrem Team in der Verwaltung

Leistungen für die Kunden und deren Angehörige durchgeführt werden.

Für alle Fragen stehen Ihnen qualifizierte BeraterInnen in der Bramfelder Chaussee 238 A - Tel. 040-69 70 65-0 und in den Filialen Groß Borstel, Borsteler Chaussee 17-21 sowie Altona, Louise-Schroeder-Str. 31 zur Verfügung. Die Öffnungszeiten sind generell von 8 bis 18 Uhr, telefonisch erreichbar ist die LEMBKE Kranken- und Altenpflege rund um die Uhr. Der Zugang zur Zentrale in der Bramfelder Chaussee ist zwischen Postgebäude und dem alten Max-Bahr-Gebäude über den Hof (der Zugang wie zum Diabetes-Zentrum Dr. Elsen). Die Mail-Adresse lautet: info@lembke-pflegedienst.de und ausführliche Infos zu den umfangreichen Leistungen, wie häusliche Kranken- und Altenpflege, Gang zum Arzt, Behördenwege für die Kunden usw. finden Sie unter www.lembke-pflegedienst.de

...für Hamburg!



Mit Sicherheit gut umsorgt

HÄUSLICHE PFLEGE • HILFEN IM HAUSHALT • HAUSNOTRUF

Zentrum Bramfeld

Fabriciusstr. 93
Tel. 040/690 10 80
Susanne Golembiewski
Martina Trauer

Sozialstation Barmbek-Süd

Hamburger Str. 200
Tel. 040/29 17 09
Katarina Stojanoski
Diana Kleist

www.asb-hamburg.de



*Wenn Sie uns brauchen...
...sind wir für Sie da*

seit 1990,
kompetent und immer
freundlich rund um die
Uhr, in Hamburg

- Krankenpflege / Altenpflege
- ärztlich verordnete Leistungen
- Fachpflege für Multiple Sklerose
- moderne Wundversorgung
- Fachpflege für Demenz
- Angehörigenberatung
- Nachtpflege • Notruf (24 Stunden)
- Palliativpflege • Intensivpflege
- Pflege nach Operationen / frühzeitiger Krankenhausentlassung
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Serviceleistungen

PflegeNotRuf: 040/61 89 05
(Tag und Nacht)

www.lembke-pflegedienst.de

Wir sind
zertifiziert



LEMBKE

Häusliche Kranken- und Altenpflege

LEMBKE Häusliche Kranken- und Altenpflege GmbH

Unsere Zentrale NEU ist umgezogen!

Filiale Groß Borstel:
Borsteler Chaussee 17-21
22453 Hamburg
Tel. 040/41 30 48 90
Fax 040/41 30 48 99

Bramfelder
Chaussee 238 a
22177 Hamburg
Tel. 040/69 70 65-0
Fax 040/69 70 65 17

Filiale Altona:
Louise-Schröder-Straße 31
22767 Hamburg
Tel. 040/522 99 35-0
Fax 040/522 99 35-10

Max Brauer Haus seit 1976
Seniorenwohnanlage der
Alida Schmidt Stiftung



- **Kurzzeitpflege und zeitlich unbegrenzte Pflege**

Pflegestationen für 57 Bewohner

- *Seniorenwohnanlage mit 195 Wohnungen*
- *Hausnotrufsystem rund um die Uhr*
- *Hauseigener ambulanter Pflegedienst*

— *Wohnen im Grünen* —

**Max Brauer Haus
Bramfeld**
Hohnerredder 23
22175 Hamburg
Tel. 040 / 64 21 56 - 0
Fax 040 / 64 21 56 - 38
E-Mail: info.mbh@alida.de • Internet: www.alida.de



Mitglied im DPWW

Gratis-Hausaufgabenheft hilft

Den Überblick behalten und keine Termine vergessen: Wer sich gut orientiert, lernt leichter. Mit dem kostenfreien Hausaufgabenplaner für das Schuljahr 2008/2009, den die TÜV-geprüften Studienkreise in Hamburg jetzt bereithalten, können Schülerinnen und Schüler im kommenden Unterrichts Jahr ihren Schulalltag besser strukturieren.

„Der Hausaufgabenplaner ist eine nützliche Organisationshilfe für den Schulalltag“, weiß Studienkreis-Sprecherin Kerstin Griese. „Mit ihm lassen sich Schule und Freizeit prima koordinieren, so behält man Aufgaben, Tests und Prüfungen immer im Blick.“ Wer jetzt das 132 Seiten starke Hausaufgabenheft abholt und bereits die ersten Wochen des neuen Schuljahres vorbereitet, kann sich auf sorgenfreie Ferienwochen freuen. Kerstin Griese: „Der praktische Studienkreis-Timer ist immer schnell vergriffen, deshalb gilt unser Gratis-Angebot nur, solange der Vorrat reicht.“

Der Hausaufgabenplaner vom Studienkreis bietet ein übersichtliches Kalendarium, zeitgemäße Link-Tipps für einen Abstecher ins Internet sowie viel schulisches Kompaktwissen: die wichtigsten Rechtschreibregeln, unregelmäßige englische Verben und mathematische Formen und Formeln. Die Zusammenarbeit mit der Streetware- und Skateboardmarke „Titus“ garantiert zudem, dass der Timer zu einem angesagten Begleiter wird.

Neben dem kostenfreien Hausaufgabenplaner bieten die Studienkreise in Hamburg auch in diesem Jahr wieder spezielle Sommerferienkurse an. Die Schüler arbeiten nicht nur den Schulstoff nach, sondern üben und wiederholen grundlegende Strategien für das richtige Lernen - auch für das nächste Schuljahr hinaus. „Nachhilfe in den Ferien darf hier ruhig Spaß machen“, betont Kerstin Griese. Anmeldeschluss ist der 21. Juli 2008.

Kontakt: Studienkreis Hamburg-Bramfeld, Susanne Rogotzki, Bramfelder Chaussee 158, Telefon 040-64 22 21 15, Beratung: Mo., Mi., 15.00-18.30 Uhr, Di., Do., Fr. 14.30-17.30 Uhr. <http://hh-bramfeld.nachhilfe.de>

Projektbezogene Marketinglösungen
für alle Kultur- und Eventbereiche

Kultur + Event
Kultur- u. Veranstaltungsmanagement
Bramfelder Chaussee 365, 22175 Hamburg
Tel. 040 - 41 62 96 71, Fax. 040 - 280 51 682



BRAIN
präsentiert

WEINFEST

im

Autohaus JANKE
Bramfelder Dorfplatz 8, 22179 Hamburg

- ▶ mit Verkostung spanischer, deutscher und französischer Weine
- ▶ Käse-, Waffel- und Crêpesspezialitäten
- ▶ LiveMusik mit *Xandra Dee*

Samstag, 12. Juli 08
ab 15 Uhr
Eintritt frei!

www.bramfeld-brain.de



Sie suchen Kurzwaren?

Dann haben wir folgenden Tipp für Sie:

Kommen Sie zu uns in die **Bramfelder Straße 149, 22305 Hamburg**.
Sie finden hier alles, was das Schneiderherz begehrt:

Zutaten



Schneidereibedarf



Telefon: 040 697098-0

Email: info@rieckmann-kurzwaren.de

Öffnungszeiten: **Montag – Donnerstag 8.00 – 16.00 u. Freitag 8.00 – 14.30**

Telefax: 040 697098-20

www.rieckmann-kurzwaren.de

Bei Abgabe dieser Anzeige erhalten Sie 5 % auf Ihren Einkauf!



HEIMATVEREIN

„up ewig ungedeelt“ von 1895 e.V. in Hamburg-Bramfeld

Fritz-Reuter-Str.11F - 22177 Hamburg - Vorsitzender: Heinz C. Harms, Telefon: 040/641 69 76



“Süh’ mol, waf bi uns so allns löppf”

Sonnabend, 23. bis Dienstag, 26. August: Wandern in der Holsteinischen Schweiz

Auch in der diesjährigen Sommerpause starten wir – wie schon in den vergangenen Jahren – wieder eine mehrtägige Wandertour. Diesmal geht es nach Bad Malente. An Kosten entstehen für jede(n) Wanderer(in) (Fahrkosten, Kurtaxe, Ü/F in einem ***Hotel mit DU/WC, Fön; Kabel-TV, Radio) Euro 125.-, (ursprünglich Euro 145.-). Fahrzeiten und weitere Informationen über Tel. 641 69 76. Die Überweisung des Betrages wird bis spätestens 15. Juli 2008 auf das bekannte Konto unseres Vorsitzenden erwartet.

Sonnabend, 6. September:

Noch bis 5. Oktober 2008 sind Schleswig u. d. Schleiregion Schauplatz der ersten Landesgartenschau Schleswig-Holsteins. Umgeben v. Ostseefjord Schlei erwarten uns Blumenschauen, Themen- und Erlebnisgärten, unterhaltsame Shows, Kultur und Geschichte. Hier können wir das pulsierende Leben auf den Königswiesen genießen, uns auf die Formenpracht des Barockgartens und auch auf das kulturelle Angebot von Schloss Gottorf einstellen. Das Landesmuseum auf der Gottorfer Schloßinsel gilt als der größte Museumskomplex in Norddeutschland.

Auf der Hinfahrt besuchen wir zuvor das Dannewerk-Museum. Eine interessante Ausstellung zeigt uns vorab schon einmal die wechselvolle Geschichte des Landes von der Eisenzeit über die Wikingerzeit sowie das Mittelalter bis zur Gegenwart.

Zum Mittagessen – a) Matjesfilets nach Hausfrauenart mit Zwiebel-

ringen, Bratkartoffeln und Salatteller oder b) frisches Schweineschnitzel nach Brauereiart mit pikanten Champignons, Sauce, Bratkartoffeln und Salatteller -- werden wir nach dem Dannewerkbesuch in der Schleswiger Brauerei erwartet.

Anschließend besuchen wir die Landesgartenschau und haben bis zur Rückfahrt Zeit, den Aufenthalt individuell zu gestalten.

Treff: 8.15 Uhr Bramfeld (Herthastr. 8.30 Uhr Barmbek (Wiesendamm), Kosten: Euro 42.- pro Teilnehmer(in). Überweisung erbeten: Konto: H. Harms, Volksbank Hamburg, 53 1080 00 / BLZ 201 900 03.

Anmeldungen mit Angabe des Mittagessens u. Überweisung bis spätestens 21. August 2008 erbeten. Die Rückfahrt ist gegen 17.30 Uhr vorgesehen. Unterwegs gibt es wieder Pausen. Gäste sind uns herzlich willkommen. Tel. 641 69 76 oder 630 93 19.

1. November 2008: Wir feiern den 113. Geburtstag unseres Heimatvereins im Gemeindesaal der Thomaskirche. Vorgeesehen ist bei dieser Veranstaltung auch die Ehrung unserer Jubilare. Weitere Infos werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Bitte schon jetzt vormerken

Sonnabend, 1. November:

113. Stiftungsfest im Gemeindesaal der Thomaskirche, Haldesdorfer Straße 28.

Sonntag, 9. November:

Plattdeutscher Bücherverkauf in der Verkaufshalle des Autohauses Jahnke

Burg / Dithmarschen und Büsum

Der Luftkurort Burg am Nord-Ostsee-Kanal, der sich als „Perle an der Westküste Schleswig-Holsteins“ bezeichnet, war Ziel einer Busfahrt unseres Heimatvereins am 12. April dieses Jahres. In einer ruhigen Fahrt erreichten wir am Vormittag unser Ziel. Hier wurden wir von den örtlichen Fremdenverkehrsexperten willkommen geheißen und den Ort geführt und mit der Geschichte des Ortes vertraut gemacht. Nach einem herzhaften Mittagessen im Restaurant „Hacienda“ begaben wir uns alsdann zum Waldmuseum mit seinem Aussichtsturm. Die Ausstellungen ermöglichen sehr intensive Einblicke in die heimische Tier- und Pflanzenwelt. Einen spektakulären Ausblick konnte man vom Aussichtsturm in etwa 80 Metern genießen. Anschließend dann die Weiterfahrt nach Büsum, wo wir nach einer Kaffeepause die neue Anlage „Blanker Hans“ einschließlich einer Fahrt mit der Sturmflutkapsel kennenlernen durften. Mit vielen neuen interessanten Informationen von beiden Orten erreichten wir gegen 19.00 Uhr wieder Hamburg. Für alle abermals ein schöner Tag. Ein herzliches Dankeschön an unserem aufmerksamen Busfahrer.

Kurzbericht über unsere diesjährige Jahreshauptversammlung (112. Vereinsjahr)

In diesem Jahr konnte unser Vorsitzender wieder 46 Mitglieder begrüßen, darunter den neu als Abgeordneten in die Hamburgische Bürgerschaft gewählten Bramfelder Studienrat Thomas Kreuzmann.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie einer Gedenkminute für unsere im Jahre 2007 verstorbenen Mitglieder Kurt Baar, Helga Möller, Gisela Schacht und Gesa Harms wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zu einer Kaffeetafel eingeladen, die mit den reichlichen Kaffee-, Blumen- und Kuchenspenden wieder viel Anerkennung fand.

Auch im Jahr 2007 bot der Vorstand in Zusammenarbeit mit den Damen des Veranstaltungsteams unseren Mitgliedern wieder weit über vierzig Veranstaltungen, wobei mehrere die Besucherzahl von über fünfzig Teilnehmerinnen und Teilnehmern aufweisen konnten.

Alle Veranstaltungen werden zuvor im vereinseigenen Informationsblatt „Kiekut“, in der Bramfelder Rundschau und zum Teil auch im Bramfelder Wochenblatt angekündigt. Unser Vorsitzender berichtete auch ausführlich über die Einrichtung unseres Archiv- und Büchercenters im Souterrain Benzstraße 1 / Ecke Hellbrookcamp. Er dankte bei dieser Gelegenheit noch einmal allen ehrenamtlichen Mitarbeitern und Spendern, unter ihnen das Bezirksamt Wandsbek, für Sach- und Geldspenden sowie ehrenamtlichen Arbeitsleistungen. Dank der uns über den ZA zur Verfügung gestellten „Ein-Euro-Kraft“ konnten die Katalogisierungs-Arbeiten etc. in Angriff genommen werden. Der Mitgliederbestand unseres Vereins blieb mit 107 Ende 2007 gegenüber 2006 unverändert. Zwei Jubilare mit 10- bzw. 50jähriger Mitgliedschaft (E. Meyer und H. Harms) konnten 2007 geehrt werden. Alle Vorstandssitzungen im Jahre 2007 fanden bereits in der Benzstraße statt. Hingewiesen wurde von unserem 1. Vorsitzenden auch auf viele Verbindungen, so u.a. auf die 43jährige zum Deutschen Kindergarten in Rapstedt / Nordschleswig.

Harms dankte zum Abschluß seines Berichtes allen Mitgliedern, die an Veranstaltungen und Aktionen mitwirken oder auch als Spenderinnen von Naturalien auftreten. Sein Dank galt aber auch den Firmen-Mitgliedern Dreßler und Weik für ihre Unterstützung durch Erteilung von Inseraten für „Kiekut“. Unser Vorsitzender wurde nach Beendigung seiner Ausführungen mit starkem Beifall belohnt. Großen Beifall konnte aber auch unser neuer Kasernenverwalter Peter Lüth für seinen ersten ausführlichen Bericht über die Lage unserer Vereinsfinanzen einstreichen.

Nachdem die beiden Revisoren K. Behrmann und R. Stallbaum die Ordnungsmäßigkeit der Kassenführung bestätigten, beantragten sie die Entlastung des Gesamtvorstandes.

Nach einer nur kurzen Aussprache, bei der unser 1. Vorsitzender u.a. abermals ankündigte, dass er seine Amtstätigkeit nach über drei Jahrzehnten Vorsitzendentätigkeit gern beenden möchte, nach ergänzenden Informationen auf Anfrage über den Jahres- und Kassenbericht und die Genehmigung des Jahresetats für 2008 erfolgte alsdann die Entlastung des Gesamtvorstandes bei Stimmenthaltung der Vorstandsmitglieder. Bei den Wahlen überraschte uns Wahlleiter Jürgen Weik nach mehreren Jahren mit zwei jüngeren Kandidaten für die Position eines Beisitzers. Beide, sowohl in der Geschäfts- wie auch Verwaltungsarbeit erfahrene Kandidaten, konnten sich jedoch gegenüber dem älteren Amtsinhaber nicht durchsetzen.

Über die jetzige Zusammensetzung des Vorstandes nach den Wahlen konnten wir bereits in der Kiekut-Ausgabe Mai / Juni 2008 berichten. Nach der Vorstellung mehrerer neuer Mitglieder und einem Hinweis auf die geplanten Veranstaltungen im Jahre 2008 beendete unser Vorsitzender die Mitgliederversammlung um 17.05 Uhr.

Grillen

Un rökert dat ok noch so dull
un stinkert di't den Gaarn vull,
denn roop nich glieks de Fүүr-
wehr.
De keem wiß ganz umsünst
daher.

Un kummt de Rook as en Signal,
weiht he mal hooch un denn
mal dal,
verjaag di nich bi Rook un
Flamm.
Dar kummt keen Indianerstamm.

Rүүkt't so, as wenn de Düvel ritt,
de Qualm di in de Ogen bitt,
behoold de Roh. Man gar keen
Bang.
Dat's half so slimm un ahn Belang.

Dar warrt blots grillt bi Navers-
lүүd,
op de ene un op de anner Siet.
Dat duurt sien Tiet. De Rook ver-
treckt,
wenn Navers sik de Finger leckt.

Heinz Richard Meier



HEIMATVEREIN

„up ewig ungedeelt“ von 1895 e.V. in Hamburg-Bramfeld

Fritz-Reuter-Str.11F - 22177 Hamburg - Vorsitzender: Heinz C. Harms, Telefon: 040/641 69 76



Klaus Groth im Netz

Klaus Groth gilt als der erste bedeutende Dichter der plattdeutschen Literatur. Dass er aber über den „Quickborn“ Erzählungen, Sachtexen, Buchrezensionen und vieles mehr geschrieben hat, wissen zu meist nur Eingeweihte. Auf der anderen Seite haben sich in den vergangenen 150 Jahren zahlreiche Publizisten und Wissenschaftler mit Groths Leben, seinem literarischen Schaffen und seiner Wirkung beschäftigt.

Alle Arbeiten von und über Klaus Groth fasst nun eine Bibliographie zusammen, die auf der Internetseite der Niederdeutschen Abteilung der Universität Kiel zu finden ist. In Zukunft soll diese Bibliographie möglichst unter Beteiligung ihrer Benutzer auf dem jeweils neuesten Stand gehalten werden.

Weitere Infos: Prof. Dr. Michael Elmentaler, Germanistisches Seminar der Uni Kiel, Niederdeutsche Abteilung, Leibnizstr. 8, 24 118 Kiel.

Ohnsorg-Theater

Noch bis 11. Juli 2008 gibt es im Ohnsorg-Theater das Lustspiel „Mien Mann, de fohrt to See“ von Wilfried Wroost.

Mitwirkende in diesem Stück sind Ursula Hinrichs, Sandra Keck, Heidi Mahler, Edgar Bessen, Rolf Bohnsack, Oskar Ketelhut u.a.

Ab 24. August 2008 bietet das Theater an den Großen Bleichen als dann das Volksstück von Fritz Fitzgerald Kusz: „Swieg still, Jung!“ mit Ursula Hinrichs, Manfred Bettinger u.a.

In dem Stück versucht die Hauptperson, der Konfirmand Björn, mehr schlecht als recht, sich immer wieder an den Gesprächen über Gott und die Welt zu beteiligen, denn „Swieg still, Jung!“ heißt es denn immer und immer wieder.

Das Stück steht bis zum 4. Oktober auf dem Spielplan. Der Vorverkauf hat bereits begonnen.

Auszeichnung mit dem Portugaleser

Zur Überraschung vieler Freunde unseres Heimatvereins wurde nach unserem Vorsitzenden im Jahre 2004 am 6. Mai dieses Jahres im Rathaus der Freien und Hansestadt Hamburg auch unsere Schriftführerin Ellen Behrmann vom Präses des „Zentralausschuss Hamburgischer Bürgervereine von 1886 r. V. – Verbund der Bürger-, Heimat- und Kommunalvereine“, Michael Weidmann, mit dem Portugaleser BÜRGER DANKEN in Bronze ausgezeichnet.

In der Laudatio heißt es u.a.: „Die Auszeichnung erhält sie für 40 Jahre im Dienste ihres Heimatvereins. Sie bereichert durch ihren Einsatz vielfältige Veranstaltungen und trägt mit Ideenreichtum dazu bei, dass Heimat- und Brauchtumpflege auch in Hamburg lebt. Sie steht für den Heimatverein, übernimmt gern Aufgaben jeder Art und vertritt die Gemeinschaft in beispielhaft verlässlicher und vertrauenswürdiger Weise bei vielen Veranstaltungen wie auch im Zentralausschuss“.

Die Veranstaltung fand in Anwesenheit von Bürgermeister Ole von Beust statt.

Mit dem Portugaleser BÜRGER DANKEN in Bronze wurden zugleich ausgezeichnet: Ilse Steffen (Bürgerverein Eidelstedt), Dr. Harald Brandes (50 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen), Günther F. Brandt (Bürgerverein Hamburg-Mitte und Hamburger Hafenverein), Karl-Heinz Nemitz (Bürgerverein Rissen), und Friedrich Schüttfort (Bürgerverein Bergedorf-Lohbrügge).

Den Portugaleser BÜRGER DANKEN in Silber erhielten zuvor: Bürgermeisterin Birgit Schnieber-Jastram, Senator Udo Nagel, Michael Mock (Stadtteilpolitizist St. Georg) und Christian Seeler (Intendant des Hamburger Ohnsorg-Theaters).

Bad Bevensen war Ziel von „Moin Moin“

Bei freundlichem Maiwetter führen alle elf Mitglieder unserer langjährigen Keglergemeinschaft „Moin Moin“ zu ihrem diesjährigen Jahresausflug per Bahn nach Bad Bevensen. Es war eine Fahrt aus Anlass des 25jährigen Bestehens dieser Vereins-Kegelgruppe, die die Tradition der bereits in den sechziger Jahren von Vorstandsmitgliedern gegründeten Kegelgruppe „Hol di stief“ fortsetzt.

Im **** Sterne-Fährhaushotel wurde zunächst ein prächtiges Spargelmenue eingenommen. Dann wurde um die beiden Pokale „gekämpft“. Sieger bei den Damen wurde Marianne Tharau, bei den Herren Klaus Behrmann. Kaffeetrinken, eine gemütliche Wanderung durch die Kuranlagen und ein Imbiss im Ortszentrum beendeten vor der Bahnrückfahrt den schönen Maientag. Gegen 21.30 Uhr hatten alle Kegelfreundinnen und -freunde ihre Hamburger bzw. Ahrensburger Wohnung wieder erreicht.

Unserem Günter für die Ausrichtung der Fahrt noch einmal ein herzliches Dankeschön.

Die Zwei...

TOP SIND

Salon Figaro

Angebot:

Mit Schweizer Haarfarben sind Sie immer vorne!

Färben, Waschen, Schneiden, Kopfmassage, Fönen

49,50 €

gültig bis 31.07.08

Wie finde ich meinen persönlichen Stil?

Beauty Abende? Was ist das?

Welches Makeup passt zu mir?

Wir haben die Antworten!



Ausschneiden, Mitbringen, Sparen

Berner Chaussee 88
Tel.: 670 479 30

Voltaren® Schmerzgel



Voltaren® Schmerzgel (Wirkstoff: Diclofenac, Diethylaminsalz)

Zur äußerlichen Behandlung von Schmerzen, Entzündungen und Schwellungen bei rheumatischen Erkrankungen der Weichteile (Sehnen-/Sehnen-scheiden-/Schleimbeutel-Entzündungen, Schulter-Arm-Syndrom, Entzündungen im Muskel- und Kapselbereich) sowie bei degenerativen Erkrankungen der Extremitätengelenke u. im Bereich der Wirbelsäule sowie bei Sport- und Unfallverletzungen (Verstauchungen, Prellungen, Zerrungen). Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Rezeptfrei. Wir beraten Sie gern...

OSTERBEK APOTHEKE

Michael Wiese

Bramfelder Chaussee 330 • 22175 Hamburg • Tel. 64 21 67 11



Bürgerverein Bramfeld e.V.

BVB VERANSTALTUNGSKALENDER

01.07.2008 - Dienstag
Damenkegelrunde I

08.07.2008 - Dienstag
Damenkegelrunde II

15.07.2008 - Dienstag
Damenkegelrunde I

22.07.2008 - Dienstag
Damenkegelrunde II

27.07.2008 - Sonntag
Fahrradtour: Ca. 35 km. Frühstück als Selbstverpflegung. Teilnahme auf eigene Gefahr. Treff: 9.00 Uhr v. d. Autohaus Jahnke. Bramfelder Dorfplatz. Info: Herr Ilseman, Tel. 641 32 92.

31.07.2008 - Donnerstag
Wandertag: Ca. 14 km von Aumühle nach Großensee. Frühstück als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss. Teilnahme auf eigene Gefahr. Treffpunkt: 9.40 Uhr U/S Barmbek, HVV Hin- u. Rückfahrt 3 Ringe. Info: Herr Scheffer, Tel. 630 27 22.

05.08.08-Dienstag
Damenkegel II

12.08.08-Dienstag
Damenkegelrunde I

19.08.08-Dienstag
Damenkegelrunde II

24.08.2008 - Sonntag
Fahrradtour: Ca. 35 km. Frühst. als Selbstverpflegung. Teilnahme auf eigene Gefahr. Treff: 9 Uhr v. d. Autohaus Jahnke. Bramfelder Dorfplatz. Infos: Herr Ilseman, Tel. 641 32 92.

26.08.08-Dienstag
Damenkegelrunde I

29.08. – Freitag
Grillfest Unter dem Motto „Bayerischer Abend“ möchten wir bei deftigen Grillfleisch und Bratwurst vom Holzkohलगrill, Getränken und zünftiger Musik einige schöne Stunden miteinander verbringen.
Ort: Imkerhaus Umweltzentrum Karlshöhe.



Zeit: 15.00 – ca. 21.00 Uhr
Kostenbeitrag: 15.- €
Anmeldungen an Elke Kreuzmann, Tel. 6424338. Verb. nur b. Vorauszahlung b. 22.08.08, KtoNr. 53055519, BLZ 20190003, Hamb. Volksbank, Stichwort „Grillfest“

09.09.2008 -Dienstag
Damenkegelrunde I + II

11.09.2008 – Donnerstag
Klönabend (Aus Termingründen vorverlegt)

14.09.2008 – Sonntag
Bramfelder Fenster
Auch in diesem Jahr wird der Bürgerverein Bramfeld mit einem Info-Stand vertreten sein. Einzelheiten in der nächsten Ausgabe.

23.09.2008 – Dienstag
Damenkegelrunde I + II

24.09.2008 – Mittwoch
Wandertag. Ca. 14 km von Stellingen bis Neumühlen. Frühstück als Selbstverpflegung, Einkehr am Schluss. Teilnahme auf eigene Gefahr. Treff: 09.40 Uhr U/S Barmbek. HVV 2 Ringe. Infos: J.Scheffer, Tel. 6302722

Kartenspielerunden:
Information: Frau Panzer, Tel. 691 17 16.

Spielgruppe gesucht.
Ein Teil der Mitglieder würde sich gerne zu einer Spielrunde treffen, in der nicht nur Kartenspiele angeboten werden, sondern auch andere

Gesellschaftsspiele. Termine und Art der Spiele werden durch die Teilnehmer intern geregelt. Interessierte melden sich bei: Frau Irma Saggau Tel: 6401189, Frau Waltraut Wöbke Tel: 27157862

Wandergruppe II
An den Vorstand wurde der Antrag gestellt, sich für eine weitere Wandergruppe einzusetzen. Diese Gruppe soll sich in einer Marschleistung von max. 8 Km/Std. bewegen. Hintergrund war, dass einige Mitglieder der Wandergruppe unter der Leitung von Herrn Schefferaus gesundheitlichen Gründen nicht mehr

in der Lage sind, die dort vorgegebenen Kilometerleistungen zu bewältigen. Der Vorstand notiert interessierte Wanderer, aus der später aus den eigenen Reihen ein Wanderführer hervorgeht. Interessierte melden sich bitte bei Fred Kreuzmann.

Klönabend
Der Klönabend im Juni konnte leider wegen verschiedener Terminüberschneidungen nicht stattfinden. Nächster Klönabend nach der Sommerpause am 11.09.08

Berichtigung Heft Nr. 6! Mitgliederversammlung : 24.04.2008.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern schöne Urlaubstage, auf dem Balkon, im Garten oder in fernen Ländern.

Infostand des Bürgervereins Bramfeld

Auch in diesem Jahr war der Bürgerverein Bramfeld mit einem Infostand auf dem Stadtteilstand präsent. Viele interessierte Besucher fanden den Weg zum Stand des Bürgervereins um sich über die Aktivitäten des Vereins zu informieren. Trotz ungünstiger Witterungsverhältnisse war der Info-Stand ständig mit engagierten Damen und Herren des Bürgervereins besetzt, um jederzeit ansprechbar zu sein. Diesen Mitgliedern gilt unser besonderer Dank. Im Anschluss wurde 1 Tagesausfahrt für 2 Personen und 2 Gutscheine für ein großes Eisschlemmen verlost. Zu erraten waren die in einem Glasgefäß vorhandenen Verschlüsse von Brottüten, die ein Mitglied mühsam gesammelt hatte. Die Gewinnerin der Tagesfahrt ist: 1. Juliane Burgsmüller Die Gewinner der Gutscheine sind: 1. Gesine Landgraf 2. Marc Peter.

Wir begrüßen ganz herzlich unsere neuen Mitglieder:

Frau Karin Rübken • Herr Jan-Peter Bäuerle

Der Bürgerverein gratuliert und wünscht alles Gute zum Geburtstag

03. Juli	Frau Leni-Lore	Stomber
05. Juli	Frau Ursula	Schreiber
07. Juli	Frau Arnhild	Vogel
08. Juli	Herr Nikolaus	Feistbauer
08. Juli	Frau Rita	Stümer
11. Juli	Frau Helga	Buckendahl
11. Juli	Frau Ursula	Reichel
13. Juli	Frau Alda	Hermens
15. Juli	Frau Helga	Jührend
17. Juli	Herr Michael	Wiese
20. Juli	Frau Ingrid	Kähler
20. Juli	Herr Dieter	Nehr
24. Juli	Frau Hilde	Ehlebracht
30. Juli	Herr H.-J.	Damms
30. Juli	Herr Dieter	Drews
31. Juli	Herr Egon	Kruse

INTERESSENVERBAND MIETERSCHUTZ E.V.
Ihre Experten im Mietrecht

- **Bundesweit**
- **Keine Aufnahmegebühr**
- **39,50 Euro Jahresbeitrag**
- **Kostenloser Schriftverkehr**

Ihr Mietverein in Hamburg
Fuhlsbüttler Str. 108
Fax: 690 36 63

690 74 73

INTERESSENVERBAND MIETERSCHUTZ E.V.
IHR MIETVEREIN BUNDESWEIT
www.mieterschutz.de



Fred Kreuzmann
1. Vorsitzender
Tel 642 4338



Jürgen Peters
2. Vorsitzender
Tel 6911812



Elke Kreuzmann
3. Vorsitzender
Tel 642 4338



Christel Naubert
Schatzmeisterin
Tel 641 9483



Herta Ludwig
Schriftführerin
Tel 631 8393

Geschäftsstelle:
Fred Kreuzmann,
Karl-Müller-Ring 12, 22179 Hmb.
Tel/Fax 040-6424338,
Hamburger Volksbank e.G.,
KtoNr. 53055500,
BLZ 20190003



Erinnerungen an den Feuersturm

Sehr verehrte Mitglieder,
die ehemalige Hauptkirche Sankt Nicolai mit dem vier-
töchsten Kirchturm der Welt war Zielpunkt der Luftangriffe
im Hamburger Feuersturm und brannte im Juli 1943 aus.

65 Jahre nach einer der größten Katastrophen, die Hamburg
während des zweiten Weltkrieges durch den sog. „Feuer-
sturm“ erlitten hat, will das „Mahnmal St. Nicolai“ durch eine
Reihe von Veranstaltungen an dieses Ereignis erinnern und
mahnen.

24. Juli 1943 - 24. Juli 2008

Erinnerung an den Feuersturm. Der Vorstand des Förderkrei-
ses „Rettet die Nikolaikirche“ e.V. lädt ein zur Woche des Geden-
kens unter der Schirmherrschaft des Ersten Bürgermeisters
Herrn Ole von Beust

Mittwoch, 16. Juli 2008

Der "Feuersturm" als Familiengeschichte. Wie erinnern sich
Hamburger 65 Jahre danach? 19.00 Uhr Vortrag von Dr.
Malte Thießen, Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Ham-
burg (FZH). Ort: Dokumentationszentrum Mahmal St. Ni-
kolai. Willv-Brandt-Straße 60; Eintritt frei

Sonntag, 20. Juli 2008

Glockenspielkonzert der Nordelbischen Carillonneure
11.30 und 15.30 Uhr Spieler: Frau Brigitte Behrens, Hamburg;
Herr Gerd Heinrich, Kiel; Eberhard Köther, Hamburg; Werner
Lamm, Hamburg; Volker Scheibe, Niebüll; Dr. Gunter Stroth-
mann, Kiel

Ort: Platz des ehemaligen Kirchenschiffes, Willy-Brandt-
Straße 60; Eintritt frei

Donnerstag, 24. Juli 2008

Gedenkveranstaltung zum 65. Jahrestag der „Operation Go-
morrha“ 18.00 Uhr Gottesdienst mit Pröpstin Dr. Ulrike Mur-
mann und Monsignore Wilm Sanders Ort: Platz des
ehemaligen Kirchenschiffes, Willy-Brandt-Straße 60

Donnerstag, 24. Juli 2008

Bombenkrieg gegen die Zivilbevölkerung von Guernica bis
Dresden. Eine Bilanz.

19.00 Uhr Vortrag von Prof. Dr. Hans Mommsen Ort: Doku-
mentationszentrum Mahmal St. Nikolai, Willy-Brandt-Straße
60; Eintritt frei

Freitag, 25. Juli 2008

Hamburg. Die Schwelle zum Vernichtungskrieg aus der Luft.
19.00 Uhr Vortrag von Jörg Friedrich, Autor des Buches „Der
Brand“ Ort: Dokumentationszentrum Mahmal St. Nikolai,
Willy-Brandt-Straße 60; Eintritt frei

U.A.w.g.

Förderkreis „Rettet die Nikolaikirche“ e.V.
Dokumentationszentrum: Willy-Brandt-Straße 60, 20457
Hamburg, Tel: 040-371125

Stärkung des Bezirklichen Ordnungsdienstes in Wandsbek

Seit dem 1. Mai 2008 hat der Bezirkliche Ordnungsdienst-
Wandsbek fünf Mitarbeiter mehr und ist nun mit insgesamt
zwölf Mitarbeitern, montags bis freitags von 07.30 bis 22.00
Uhr für die Bürgerinnen und Bürger erreichbar.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Uniform und Zivil
sorgen für mehr Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit in Ham-
burgs bevölkerungsreichstem Bezirk. Schwerpunktmäßig
wird der Bezirkliche Ordnungsdienst in der Nähe von Ein-
kaufs- und Nahversorgungszentren, Grünanlagen und bei
Veranstaltungen tätig.

Ferner bekämpft der Bezirkliche Ordnungsdienst illegale
Müllablagerung und Vandalismus und überwacht den ru-
henden Verkehr. Er arbeitet eng mit der Stadtreinigung und
der Polizei zusammen.

Der Ordnungsdienst nimmt zur Unterstützung seiner Arbeit
gern Hinweise entgegen unter

Tel: (040) 42881 - 3210, Fax: (040) 42881 - 4253

E-Mail: BOD@wandsbek.hamburg.de

Bezirksamt Wandsbek, Bezirkl. Ordnungsdienst W/MR 12
Herthastraße 20, 22179 Hamburg.



HARTFELDER
Spiel + Hobby Haus

Immer für nette Überraschungen gut!-

Bramfelder Ch. 251 • 22177 Hamburg
Tel. 040 / 641 22 92 • www.hartfelder-spiel.de

Dreßler

SANITÄRTECHNIK

Gasanlagen • Bauklempnerei

BÄDER • HEIZUNG • DACHARBEITEN

Das Team für Ihre Haustechnik

Steilshooper Str. 311 • 22309 Hamburg • Tel. 6 41 40 23

HAARSTUDIO SWISS

Damen-Herren-Abend- u. Brautfrisuren

Frisuren Kosmetik



*Lieben Sie es stilvoll
oder haben Sie
Lust auf Frech?
Wir beraten Sie gern!*

Geöffnet Montag bis Samstag.
Bramfelder Chaussee 343 • Tel. 642 88 36



TERMINE



...in Bramfeld

02.07.

09.00 Kirschblüten - Hanani - Cine Dream
- Seniorentreff Steilshoop

05.07.

12.00 Weltladen Bramfelder Laterne
16.00 Der Bramfelder Friedhof u.d. alten
Bramfelder Familien - Stadtteilarchiv
- Treff: Eing. Berner Chaussee

06.07.

18.00 Gospel on Earth - Konzert - Simeon-
kirche

10.07.

10.00 ComboFamilienfrühstück - Brakula

11.07.

20.00 Flucht heute - Gruppe „Gästewoh-
nungen“ stellt Arbeit vor - Weltladen

12.07.

15.00 BRAIN Weinfest - Autohaus Jahnke
20.00 Brakula's Ballroom

13.07.

12.00 Frauenklamottenflohmarkt - Brakula

18.07.

10.00 Historisches Spielzeug - Workshop -
Ki. 7-10 J. - Stadtteilarchiv Bramfeld
15.00 Bei uns lässt sich gut Kirschen essen -
Sommerfest - Seniorentreff Steilshoop

20.07.

15.00 Stadtteil-Ralley Steilshoop - zu Fuß
o. Rad - Stadtteilarchiv - Treff:
Vor d. Eiscafé Schreyerring

31.07.

ab 21 Schnitzelparadies - Open Air Kino -
Wiese hinter der Gesamtschule
Steilshoop

11. Bramfelder Fenster - ES TUT SICH WAS -



Seit ein paar Wochen laufen be-
reits wieder die Vorbereitungen für
das diesjährige Bramfelder Fen-
ster, welches zum 11. Mal veran-
staltet wird. Die Messe, das „Bramfelder
‘Fenster‘“ und der „Tag der offenen Tür“
wird wieder als gemeinsame Veranstaltung
auf dem Reiterhof Kruse im Zentrum von
Bramfeld am Sonntag, den 14. September
2008 stattfinden.

An diesem Tag werden die Bramfelder Ge-
schäfte und Dienstleister den Bramfelder
Bürgern, aber auch den Gästen aus der Re-
gion ihre Dienstleistungen und Produkte
anbieten. Gleichzeitig wird diese Lei-
stungsschau wieder von einem reichhaltigen,
abwechslungsreichen, bunten Rah-
menprogramm für Groß und Klein beglei-
tet. Die vergangenen Jahre, mit steigenden
Besucherzahlen von zuletzt rund 15.000,
haben gezeigt, dass dieses Programm aus
Spas und Unterhaltung, aus Information
und Verkauf auf großes Interesse weit über
die Stadtteilgrenzen hinaus stößt.

Wenn Sie als Geschäftsleute oder Dienst-
leistungsbetrieb aus Bramfeld und Um-
gebung diese Gelegenheit nutzen wollen, Ihr
Unternehmen zu präsentieren, können Sie
sich noch anmelden: telefonisch unter Jörn
Groth 0172-7137492 oder unter E-Mail
joern.groth@gmx.de - Sie erhalten dann die
notigen Unterlagen.



Gottesdienste in Bramfeld u. Steilshoop

Martin Luther King-Kirche, Gründgensstraße 28

06.07.08 11 Uhr Pn. Andresen
13.07.08 11 Uhr Pn. Ludewig
20.07.08 11 Uhr P. Falk
27.07.08 11 Uhr P. Touché

Osterkirche, Bramfelder Chaussee 200

06.07.08 11 Uhr Vik. Dr. Landgrebe - Taufe
12.07.08 10 Uhr Pn. Männel-Kaul - Sommerfest
der Kinderkirche
13.07.08 11 Uhr Pn. Männel-Kaul
20.07.08 11 Uhr P. Tröstler
27.07.08 11 Uhr Pn. Männel-Kaul

Simeonkirche, Am Stühm Süd 81

06.07.08 9.30 P. Tröstler
13.07.08 9.30 Pn. Männel-Kaul
20.07.08 9.30 P. Tröstler
27.07.08 17 Uhr Pn. Männel-Kaul

St. Johannis, Gründgensstr. 32

05.07.08 18 Uhr Vorabendmesse
06.07.08 9.15 Hochamt
12.07.08 18 Uhr Vorabendmesse
13.07.08 9.15 Hochamt
19.07.08 18 Uhr Vorabendmesse
20.07.08 9.15 Hochamt

St. Wilhelm, Hohnerkamp 22

05.07.08 18 Uhr Vorabendmesse
06.07.08 9.15 Hochamt
12.07.08 18 Uhr Vorabendmesse
13.07.08 9.15 Hochamt
19.07.08 18 Uhr Vorabendmesse
20.07.08 9.15 Hochamt

Thomaskirche, Haldesdorfer Straße 26

05.07.08 10 Uhr P. Falk - Kinderkirche
06.07.08 9.30 Pn. Andresen
13.07.08 9.30 Pn. Ludewig
20.07.08 9.30 P. Falk
27.07.08 9.30 P. Touché

Abenteuercamp: Zurück in die Steinzeit

Das Umweltzentrum Karlshöhe veranstat-
tet auf seinem Gelände vom 4. bis 8. Au-
gust wieder ein Abenteuercamp für Kinder
von 8-12 Jahren.

Dieses Jahr wird es eine Zeitreise in die Ver-
gangenheit. Wie macht man Feuer ohne
Streichhölzer? Wie stellt man Waffen und
Werkzeuge ohne Messer und Säge her?
Malen mit Erdfarben und selbst gefertigter
„Medizin-Schmuck“ stehen auch auf dem
Programm. Es wird in Zelten geschlafen
und unter freiem Himmel über dem Lager-
feuer gekocht.

Ein Info-Abend für Eltern und Kinder findet
am Dienstag, 1. Juli, um 19.00 Uhr im Um-
weltzentrum Karlshöhe statt. Weitere Infos
und Anmeldungen unter 040-637 02 49-0

„Kultur zum Anfassen“ am 12. Juli in Jenfeld

Am 12. Juli 2008 findet in Jenfeld von
10.45 bis 20.00 Uhr zum zweiten Mal die
Veranstaltung „Kultur zum Anfassen“ statt.
Diesmal in der Schule Denksteinsteinweg.
Der Veranstalter ist „Kultur + Event“, Ham-
burg.

Dieses Projekt dient dazu, Kinder, Jugend-
liche und Erwachsene für die Kultur zu in-
teressieren. Es wird an diesem Tag einen
bunten Strauss an Beispielen für die viel-
schichtige Kultur im Stadtteil und in Ham-
burg geben. Mit dabei sein wird ein
Fagotte-Ensemble der Jugendmusikschule,
das Junge Musiktheater Hamburg, eine
Märchenerzählerin, die Hip-Hop-Aka-
demy aus Billstedt, die Bands „Choke“ und
„Another Day of Nothing“, das Ohnsorg-
Theater mit „Rock op Platt“, der Jamliner,
der Hamburger Konzert-Chor unter Leitung
von Prof. Gehlert u.v.m. Der Eintritt zu
allen Vorführungen ist kostenfrei.

Die Veranstaltung findet auf der Bühne in
der Aula und im Außenbereich der Schule
statt. Neben dem Zirkus-Workshop, wird es
auf dem Sportplatz der Schule einen Kin-
der-Flohmarkt geben. Dieser ist gedacht für
Kinder bis 12 Jahre, die ausschließlich
kindgerechte Artikel anbieten. Auf die Ein-
haltung dieser Massgabe wird vom Veran-
stalter geachtet. Alle Kinder, die daran
teilnehmen möchten, können sich am 12.
Juli ab 9.30 Uhr auf der Straße „Bei den
Höfen“ vor dem Schulgelände einfinden.

Suchtkrankenhelfer tagten erstmalig in Steilshoop

Das mittlerweile schon traditionelle Gut-
templer-Treffen der Hamburger Gesprächs-
gruppenleiter fand erstmalig in der „Blauen
Kachel“ im ev. Gemeindezentrum in der
Gründgensstr. 28 statt. Gaby Sputek, die
Leiterin der Guttempler-Gemeinschaft
Steilshoop, als Gastgeberin meinte: „Die
Suchtstörungen nehmen immer mehr
zu und da ist es wichtig, dass wir unsere Er-
fahrungenaustauschen, um besondere Pro-
bleme bei Alkohol- oder Medikamenten-
abhängigen lösen zu können“.

Der Suchttherapeut Ronals Spahr gab fer-
ner einen Überblick über geplante Projekte
und Aktivitäten um Menschen besser hel-
fen zu können, wie z.B. Rückfall-Präventi-
on und Seminare für suchtmittelabhängige
Mütter. „Ich habe hier nicht nur gut gefrüh-
stückt, sondern auch viel Erbauendes für
meine ehrenamtliche Arbeit mitgenom-
men!“ sagte Helge Selling.

Die Guttempler-Gesprächsgruppe für
Suchtmittelabhängige trifft sich jeden
Dienstag um 17.30 Uhr in der „Blauen Ka-
chel“, Gründgensstr. 28. Nähere Auskünfte
gibt gern Rolf Kostmann unter 41547110
oder die Beratungsstelle unter 682211.

Beim 19. Bramfelder Stadtteilfest gab es Spaß für alle

Pünktlich zum ökumenischen Gottesdienst verzogen sich die Wolken und die Sonne meinte es mit den Besuchern des 19. Bramfelder Stadtteilfestes gut - zumindest für eine Stunde. Danach zogen sich



Der Flohmarkt war wie in jedem Jahr wieder von Beginn an stark besucht die Wolken wieder zusammen und einige Schauer ließen jeweils für kurze Zeit die Gänge zwischen den vielen Ständen leer werden. Unter dem Motto „Eigentlich bin ich ganz anders“ des ökumeni-



Beim CDU-Stand waren vertreten Jürgen Klimke - Bundestagsabgeordneter, Thomas Kreuzmann - Bürgerschaftsabgeordneter und Alexandra Klecha - Abgeordnete der Bezirksversammlung Wandsbek



Immer beim Sonnenschein freuten sich interessierte Besucher über das große Spaß- und Infoangebot des Stadtteilfestes.

schen Gottesdienstes eröffneten die Kirchengemeinden St. Wilhelm, Simeonkirche, Osterkirche und Thomaskirche das Stadtteilfest.



Viel Begeisterung beim Mitmach-Zirkus von SAGA/GWG



Die Gruppe Sabor Colombias begeisterte mit karibischen Tänzen

Aber all der Regen hielt die vielen Besucher nicht davon ab, sich zu informieren - es waren viele Initiativen und auch alle in der Bezirksversammlung Wandsbek vertretenen Parteien vor Ort. Viel Zuspruch fanden auch die vielen Stände mit Leckereien und Getränken. So gab es von der selbstgebackenen Torte, über leckere Crepes bis zur Bratwurst allerlei Gastronomisches für die Zeit von Mittag bis Kaffeetrinken.



Die Schülerinnen und Schüler der Schule Hegholt freuten sich über die Gewinne beim Bramfelder Umweltpreis.

Spaß bereitete der Mitmachzirkus der SAGA/GWG, viele Gewinnspiele und die Darbietungen auf der Bühne. Neben verschiedenen Kinderchören, Tanzgruppen und Flötengruppen sorgte die Gruppe Sabor Colombia mit krabischem Temperament für eine tolle Stimmung.

Ein weiterer Höhepunkt war die Verleihung des Bramfelder Umweltpreises. Die Schule Hegholt erhielt den mit insgesamt 400 Euro dotierten Preis für die Projekte „Rund um den Bio-Bauernhof und gesunde Ernährung“ der Klasse 7b und „Unterwegs als Bachpaten für die Seebek und die Osterbek“ der achten Klassen.

JUNGNICKEL SANITÄR

INSTALLATIONEN · KLEMPNEREI
Bäder · Küchen · Gasheizungen

Jenfelder Straße 57 B · 22045 Hamburg
Telefon 0 40/66 38 39 · Fax 040/66 00 39
Internet: www.jungnickel-sanitaer.de
E-Mail: info@jungnickel-sanitaer.de

Das Ohnsorg-Theater zieht um - und alle freuen sich!

Das Ohnsorg-Theater - berühmt und populär wie der „Michel“, die Köhlbrandbrücke oder der Elbtunnel - wird umziehen. Gemeinsam mit dem Vermieter, der Alstria office REIT-AG plant das Theater den Auszug aus dem Haus in den Großen Bleichen, wo es seit nunmehr 72 Jahren seinen Standort hat, und den Einzug in das Bieberhaus, das sich ebenfalls im Besitz der Alstria befindet.

Die Alstria ist ein Real Estate Investment Trust (REIT), dessen Hauptsitz Hamburg ist. Sie gehört zu den größten Vermietern an die Stadt Hamburg.

Der gegenwärtige Standort des Ohnsorg Theaters in den Großen Bleichen 23 soll zur „Kaiserpassage“ ausgebaut werden, so dass die Alstria dort dann auch die marktüblichen Mieten nehmen kann. Diese Mieten sind für das Ohnsorg Theater nicht zahlbar. Da das Theater aber einen Mietvertrag bis 2015 hat, wurde nach einer Lösung für das Problem gesucht und auch gefunden. Und es ist sogar eine Lösung die für beide Seiten zum Vorteil ist. Das Ohnsorg Theater zieht in die leerstehenden Räumlichkeiten im Bieberhaus, die für das Theater um- und ausgebaut werden, zunächst zu den bisherigen Mietkonditionen von 10 € pro m². Später wird dann nach dem Lebenskostenindex angepasst. Der neue Mietvertrag läuft über 20 Jahre und so freut sich Christian Seeler, Intendant des Ohnsorg-Theaters: „Mit dem Umzug ins Bieberhaus sichert das Ohnsorg-Theater seine Existenz für die nächsten Jahrzehnte. Der Neubau eines attraktiven Theaters, ausgestattet mit modernster Technik und zusätzlicher Studiobühne, unterstützt die künstlerische und wirtschaftliche Entwicklung von Hamburgs einzigartigem plattdeutschen Volkstheater nachhaltig.“

Ein Umzug ist für das Ohnsorg nur in der Sommerpause möglich. Dieser soll entweder 2010 oder 2011 stattfinden, je nachdem wie schnell die Umbauarbeiten vorankommen. Da das Bieberhaus im Verzeichnis der erkannten Denkmäler steht, wird es sicherlich Verhandlungen mit dem Denkmalschutzamt geben, womit ein Umzug 2011 am wahrscheinlichsten ist.

Die neue Adresse im Bieberhaus soll dem überregional bekannten Theater eine neue moderne und wesentlich höhere Bühne (jetzt 2,70m, dann 4m hoch) sowie eine verbesserte technische Ausstattung bieten. Die neue Höhe der Bühne wird es ermöglichen Stücke zu spielen, die vorher nicht umsetzbar waren. So hat Christian Seeler vor, dort Inszenierungen mit Treppen, oberen Etagen und endlich „Peterchens Mondfahrt“ zu zeigen. Das Ohnsorg Theater soll eine Fläche



Die Südansicht des Ohnsorg-Theaters am neuen Standort, dem Bieberhaus - Abb. freundlicherweise von Alstria zur Verfügung gestellt.

von 4000 qm erhalten, 1000 qm mehr als dem Theater jetzt zur Verfügung steht. Ein größeres Platzangebot (jetzt 389, dann 440 Plätze) und die Einrichtung einer zusätzlichen Studiobühne (99 Plätze). Auch für diese Bühne hat Christian Seeler schon eine ganze Menge Vorstellungen, was man dort alles machen kann. Kleinkunst, Sommerbespielung, Vermietung, Kabarett etc. Außerdem wird es im Bieberhaus dann endlich mehr Platz geben für Werkstätten, Fundus und Verwaltung. Das neue Theater soll modern werden, aber kuschelig bleiben. „Die Seele des Hauses wird mit eingepackt“ so wünscht es sich Christian Seeler und die vielen Ohnsorg-Fans bestimmt auch.

Die besonders verkehrsgünstige Lage am Hauptbahnhof und die Nähe zum Deutschen Schauspielhaus wird ebenfalls sehr positiv gesehen. Mit dem Umzug innerhalb der nächsten drei Jahre soll nach Vorstellung der Alstria das frühere Kulturzentrum Bieberhaus durch das Ohnsorg-Theater zu neuem Leben erweckt werden. Olivier Elamine, Vorstandsvorsitzender der Alstria: „Wir wollen nicht einfach nur Vermieter sein, sondern einen Mehrwert für unsere Mieter schaffen. Daher freuen wir uns, dass wir dem Ohnsorg-Theater das Bieberhaus als neue und langfristige Heimat anbieten können.“

Die neue technische Ausstattung ist aufgrund der höheren Bühne auch notwendig. Die Übernahme der Kosten dafür ist allerdings von der Stadt gewünscht. „War ja beim Verkauf abzusehen, dass die Fläche wirtschaftlich genutzt werden soll, daher kann man die Stadt auch mit in die Pflicht nehmen“ so Seeler. Unrecht hat er da nicht.

STUDIO-Verlag

SATZ • DRUCK • VERLAG

Qualität zu
fairen Preisen!

Visitenkarten

4/4 farbig, Karton weiß 300 g/m²
500 St. € **58.00**

Briefpapier

4/4 farbig, Offsetpapier 80 g/m²
1000 St. € **86.00**

Flyer A5

4/4 farbig, Bilderdruckpapier 135 g/m²
2500 St. € **119.80**

Flyer A4

4/4 farbig, Bilderdruckpapier 135 g/m²
2500 St. € **219,80**

Die Preise gelten bei Lieferung von druckfähigen PDF-Dateien. Alle Preise zzgl. MwSt.

Bramfelder Chaussee 365 • 22175 Hamburg

Tel. 280 51 680 • Fax 280 51 682 • e-mail: info@studio-verlag.de • www.studio-verlag.de

Apotheken-Notdienst Juli 2008

Spätdienst bis 22.00 Uhr

- 01.07. Karlshöher-Apotheke**
Petzoldamm 141, 640 47 06
- 02.07. Seebek-Apotheke**
Fabriciusstraße 85, 61 97 56
- 03.07. Gropius-Apotheke**
Schreyerring 11, Tel.631 58 22
- 04.07. Rolfinck-Apotheke**
Rolfinckstr. 14, Tel. 536 55 66
- 05.07. Finken-Apotheke**
Fuhlsbüttler Str. 400, 630 99 88
- 06.07. Neptun-Apotheke**
Bramfelder Ch. 291, 641 77 69
- 07.07. Kritenbarg-Apotheke**
Kritenbarg 7, Tel 602 24 20
- 08.07. Apotheke a. Barmb. Bahnhof**
Pestalozzistr.15, Tel. 61 01 34
- 09.07. Center-Apotheke**
Berneer Heerweg 175, Tel.643 0041/42
- 10.07. Walddörfer Apo. Volksdorf**
Claus-Ferck-Straße 8, 6 03 03 67
- 11.07. Stern-Apotheke**
Hartzlohplatz 7-9, 6 30 91 50
- 12.07. Fridericus-Apotheke**
Kunastr. 1, 601 37 85
- 13.07. apo rot-Merkur- Apotheke**
Heidhörn 1 / Fuhlsbüttler Str.182, 614860
- 14.07. Elefanten-Apotheke**
Fuhlsbüttler Str. 140, 61 68 07
- 15.07. Birken-Apotheke**
August-Krogmann-Straße 129, 6432273
- 16.07. Cranach-Apotheke**
Bengelsdorfstr. 1c, Tel. 695 72 73
- 17.07. U-Bahn-Apotheke**
Berneer Heerweg 177a, 643 13 30
- 18.07. Neue Barmbeker Apotheke**
Fuhlsbüttler Str.121, 691 32 33
- 19.07. Dorfplatz-Apotheke**
Bramfelder Chaussee 244, Tel.6411818
- 20.07. Spitzweg-Apotheke**
Erdkampsweg 31, 59 78 85
- 21.07. Saseler Markt-Apotheke**
Saseler Markt 12b, Tel. 601 80 20
- 22.07. Bramfelder Apotheke**
Bramfelder Ch. 187, 641 40 50
- 23.07. Heerweg-Apotheke**
Berneer Heerweg 104, 643 76 26
- 24.07. Habicht-Apotheke**
Habichtstr. 106, 61 87 47
- 25.07. Kant-Apotheke**
Oldenfelder Str. 62a , 6784747
- 26.07. Bruckner-Apotheke**
Brucknerstraße 35, 2 79 90 66
- 27.07. Straßburger-Apotheke**
Nordschleswiger Str. 65, 652 27 71
- 28.07. Buchen-Apotheke**
Fuhlsbüttler Str. 599, 630 80 41
- 29.07. Markt-Apotheke Poppenbüttel**
Poppenbüttler Hauptstr. 1, 602 36 65
- 30.07. Saselbek-Apotheke**
Saseler Markt 18, Tel. 601 65 75
- 31.07. Drossel-Apotheke**
Drosselstr. 12, 691 56 56

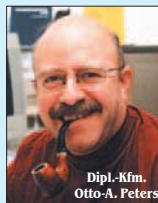
Bis 8.30 Uhr des folgenden Tages

- 01.07. Kant-Apotheke**
Oldenfelder Str. 62a , 6784747
- 02.07. Bruckner-Apotheke**
Brucknerstraße 35, 2 79 90 66
- 03.07. Straßburger-Apotheke**
Nordschleswiger Str. 65, 652 27 71
- 04.07. Buchen-Apotheke**
Fuhlsbüttler Str. 599, 630 80 41
- 05.07. Markt-Apotheke Poppenbüttel**
Poppenbüttler Hauptstr. 1, 602 36 65
- 06.07. Saselbek-Apotheke**
Saseler Markt 18, Tel. 601 65 75
- 07.07. Drossel-Apotheke**
Drosselstr. 12, 691 56 56
- 08.07. Apotheke a. Bahnh. Volksdorf**
Farmsener Landstr. 189, Tel. 603 42 45
- 09.07. Eulen-Apotheke**
Hellbrookkamp 33-35, 691 55 22
- 10.07. Orchideen-Apotheke**
Schreyerring 41, 630 26 00
- 11.07. Friedrichsberg-Apotheke**
Dithmarscher Str. 9 a, Tel. 682 89 00
- 12.07. Marschner-Apotheke**
Holsteinischer Kamp1, 29 65 87
- 13.07. Hummel-Apotheke**
Herthastr. 12, 6 41 60 34
- 14.07. Kornweg Apotheke**
Stübenheide 153, 59 58 66
- 15.07. Neue Apotheke Poppenbüttel**
Harksheider Str. 3, Tel. 606 79 420
- 16.07. St. Johannis-Apotheke**
Marie-Louisen-Straße 100, 72 68 84
- 17.07. Askanier-Apotheke**
Gründgensstr. 26, 631 47 48
- 18.07. Punkt-Apotheke**
Erdkampsweg 52, 59 08 00/59 69 69
- 19.07. Merian-Apotheke**
Fuhlsbüttler Str. 151, Tel. 61 85 08
- 20.07. Osterbek-Apotheke**
Bramfelder Ch. 330, 642 167 11
- 21.07. Fabricius-Apotheke**
Bramfelder Ch. 8, 691 73 73
- 22.07. Nord-Apotheke**
Fuhlsbüttler Str.265, Tel. 641 40 50
- 23.07. Apotheke City-Nord**
Mexikoring 15 a, Tel. 630 20 69
- 24.07. Hildegard-Apotheke**
Bramfelder Ch. 369, 641 66 66
- 25.07. Karlshöher-Apotheke**
Petzoldamm 141, 640 47 06
- 26.07. Seebek-Apotheke**
Fabriciusstraße 85, 61 97 56
- 27.07. Gropius-Apotheke**
Schreyerring 11, Tel.631 58 22
- 28.07. Rolfinck-Apotheke**
Rolfinckstr. 14, Tel. 536 55 66
- 29.07. Finken-Apotheke**
Fuhlsbüttler Str. 400, 630 99 88
- 30.07. Neptun-Apotheke**
Bramfelder Ch. 291, 641 77 69
- 31.07. Kritenbarg-Apotheke**
Kritenbarg 7, Tel 602 24 20

Notfall-Rufnummern

Polizei	110	Kassenärztlicher Notdienst	228022
Feuerwehr/Rettungsdienst	112	Privatärztl. Notdienst	19242
Sturmflutschutz	428470	Zahnärztlicher Notdienst -privatärztlicher Notdienst	19246
Diebstahlmeldung v. Euroschecks, EC-, Kreditkarten Annahmeheldung	01805-021021+069-740987	Tierärztlicher Notdienst	434379
Visa- u. Mastercard	069-79331910	Tierrettungsnotdienst	222277
American Express	069-97971000	Anwaltl. Notdienst	01805-246373
Diners Club	01805-336695	Entstörungen	
Kartensperr. T-Mob.	01803-302202	Vattenfall Störungsdienst	63963111
Kartensperrung Q2	01805-624357	E-ON-Hanse Entstörd.	23662366
Kartensperrung E-Plus	0177-1000	HWW-Entstördienst	781951
Kartensperr. Vodaf.	0800-1721212	T-Com-Störungs-Annahme (Privatkunden)	08003302000
Glaserei-Notdienst	8300660	(Geschäftskunden)	08003301172
Klempner-Notdienst	2999490	Kabel Deutschland	01805-266625
Schlüssel-Notdienst	404011/12	Aufzugsnotdienst	6306079
Tischler-Notdienst	6681929	Kinder + Jugend	
Ärztlicher Notfalldienst Kassenärztliche Vereinigung	228022	Kinder- und Jugendsorgentelefon (Mo.-Fr. 15-19.30 Uhr, sonst AB)	0800-1110333
Zahnärztl. Notd. (Sa./So./Feiert. 10-12, 16-18 Uhr, Mi. + Fr. 16-18 Uhr)	01805050518	Kinder- und Jugendnotdienst des Jugendamtes (24 Std.)	428490
Gift-Info-Zentrale	0551-1924-0		

Der STEUER-Tip des Monats



Anforderungen an zum Vorsteuerabzug berechtigende Rechnungen

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 6.12.2007 entschieden, dass zum Vorsteuerabzug berechtigende Rechnungen grundsätzlich den richtigen Namen (Firma) und die richtige Adresse des leistenden Unternehmers angeben müssen. Der sog. Sofortabzug der Vorsteuer gebietet es, dass der Finanzverwaltung eine leicht nachprüfbare Feststellung des leistenden Unternehmers ermöglicht werde. Der Rechnungsempfänger ist – streng genommen – aufgefordert, dies bereits im Vorfeld zu prüfen, will seinen den Vorsteuerabzug nicht gefährden.

Der BFH hatte bisher nur in Fällen von GmbH entschieden, dass der Abzug der in der Rechnung ausgewiesenen Umsatzsteuer als Vorsteuer nur möglich ist, wenn der in der Rechnung angegebene Sitz der GmbH bei Ausführung der Leistung und bei Rechnungsstellung tatsächlich bestanden hat. Der Unternehmer, der den Vorsteuerabzug begehrt, trägt die Feststellungslast dafür, dass der in der Rechnung angegebene Sitz des leistenden Unternehmers tatsächlich bestanden hat, weil für ihn eine Obliegenheit besteht, sich über die Richtigkeit der Angaben in der Rechnung zu vergewissern.

Mit dem jetzigen Urteil werden diese Anforderungen auf alle Unternehmer – unabhängig von der Rechtsform – erweitert: Jeder Unternehmer, der den Vorsteuerabzug nicht riskieren will, muss genau wissen, mit wem er Geschäfte macht!



Dipl.-Kfm.
Otto-A. Peters
Steuerberater

e-mail: OAP-STB@t-online.de
Internet: <http://www.oap-stb.com>



Friedrich-Ebert-Damm 85 b
22047 Hamburg

Fon: 040-69 44 09-0
Fax: 040-69 44 09-10

Informieren Sie sich im Internet
über mein Angebot,
oder schauen Sie einfach 'mal vorbei!



Bramfelder Sportverein von 1945 e.V.

BSV-Zentrum: Ellernreihe 88, 22179 Hamburg, Tel. 641 41 44

England - ein Frühjahrmärchen

Die 4. D-Jugend des Bramfelder SV startete kürzlich per Flugzeug zu ihrem ersten internationalen Turnier nach London. Nachdem das traditionelle Vier-Nationen-Turnier der jüngeren D-Jugend für 2008 leider abgesagt werden musste (die Teilnehmer aus den Niederlanden und Dänemark hatten sich kurzfristig zurückgezogen), hatte es sich der englische Club von Waltham Abbey F.C. nicht nehmen lassen, ein Ersatzturnier mit



Turniersieger und Gewinner des „Wally Hickmann Cup“: die 4. D-Jugend des BSV

englischen Mannschaften auf die Beine zu stellen und den BSV hierzu einzuladen. So kamen dann 13 etwas müde Bramfelder Kicker am späten Abend im Clubheim der Gastgeber an und wurden von ihren

Gastfamilien herzlich aufgenommen.

Am folgenden Morgen starteten alle Kinder gemeinsam zu einer Besichtigungstour des umgebauten Wembley-Stadions und waren schwer beeindruckt von der 90.000 Zuschauer fassenden Arena. Nach einer umfassenden Stadionführung und etliche 100 Fotos später ging es dann für einige Stunden in die Londoner Innenstadt, wo der Piccadilly Circus kurzfristig durch den Nachwuchs des BSV erobert wurde. Am Nachmittag startete man dann mit der ersten Begegnung gegen das Team von „Abbey Youth“ in das Turnier. Nach einem würdigen Turnierbeginn mit dem Auflaufen der Teams und der Vorstellung jedes einzelnen Spielers konnte die erste Partie angepfiffen werden. In einem recht ausgeglichenem Spiel siegte der Bramfelder SV letztlich verdient mit 2:1 und feierte somit einen gelungenen Auftakt.

Am nächsten Tag verbrachten die Bramfelder Jungs vormittags die Zeit in den Gastfamilien, bevor es dann am Nachmittag

wieder auf den Fußballplatz ging. Zunächst traf man auf das Team von „Mark Hall“, das ebenfalls die erste Begegnung gewonnen hatte. Schnell stand aber fest, das die Trainer Marcus Ritter und Holger Renk den BSV offensichtlich sehr gut eingestellt hatten. Nach toller Leistung gewann man das Spiel deutlich mit 11:1 und ließ den tapferen Briten nicht den Hauch einer Chance. Zum Abschluss traf man dann auf die Gastgeber und gewann auch diese Begegnung souverän mit 8:0, so daß der „Wally Hickmann Cup“ zur großen Freude der Bramfelder Nachwuchskicker an den BSV ging!

Viel wichtiger allerdings waren die Freundschaften, die mit den Kindern von Waltham Abbey geschlossen wurden und so zelebrierten beide Teams zusammen die berühmte „Welle“ vor der Tribüne des Wembley-Stadions.. Nach einer tollen Abschlussfeier hieß es dann am nächsten Morgen Abschied zu nehmen von den neuen Freunden. Hatten sich deutsche und englische Kinder bei der Ankunft noch zögernd gegenüber gestanden, so

konnte man sich jetzt kaum trennen – Sprachprobleme gab es nicht! So endete dann eine tolle, rundum gelungene Reise, die von der Herzlichkeit der englischen Gastgeber lebte, und die 4. D-Jugend konnte tolle Erinnerung mit in den Flieger nach Bramfeld nehmen!



Der Fußball-Nachwuchs des BSV im weltberühmten Wembley-Stadion

„Bauch-Beine-Rücken-Po“ und „Fitness“ am Dienstagvormittag

Noch einige freie Plätze gibt es in der Übungsstunde „Bauch-Beine-Rücken-Po“, die jeden Dienstag von 10:00 bis 11:00 Uhr im BSV-Zentrum (Ellernreihe 88) stattfindet.

Zu Beginn der Übungsstunde wird das gesamte Herz-Kreislauf-System aktiviert. Anschließend folgen gezielte Übungen zur Kräftigung und Straffung der Problemzonen Bauch, Beine und Po sowie zur Stärkung der Rückenmuskulatur. Dehn- und Entspannungsübungen beenden die Stunde. Ebenfalls am Dienstag wird im BSV-Zentrum von 11:00 bis 12:00 Uhr mit „Fitness“ eine Stunde angeboten, die zahlreiche Elemente enthält, welche die Koordination schulen und wechselweise mit und ohne Zusatzgeräte durchgeführt wird.

Orientalischer Tanz im BSV

Immer beliebter werden die Gruppen „Orientalischer Tanz“, die der BSV an zwei Tagen in der Woche anbietet. Einsteigerinnen üben immer dienstags von 19:30 bis 21:00 Uhr bzw. am Freitag von 11:00 bis 12:30 Uhr im BSV-Zentrum (Ellernreihe 88). Gäste des BSV können bis zu 2 Mal kostenlos und unverbindlich an einem Schnuppertraining teilnehmen.

 **Helmi's Treff** Nicht nur für Sportler
im Bramfelder Sportverein

SONNTAGSBRUNCH 9-14 UHR
Herzhaft schlemmen für **6.90€**

Familien- und Betriebsfeiern bis zu 100 Personen

Mittagstisch von 11.00 - 15.00 Uhr
Ellernreihe 88 • 22179 Hamburg • Tel. 642 90 69
Mo.-Fr. 10.30-23.00 • Sa. 10.30-20.00
So. 9.00-ca. 19.00 Uhr • bei Bedarf länger

Schachmatt in Steilshoop

„Schachecke“ entwickelt sich zum beliebten Treff

(FT) – Kaum ist sie fertig, entwickelt sich die öffentliche „Schachecke“ am Erich-Ziegel-Ring/Ecke Mittelachse zum beliebten Treff für Steilshooper und Gäste. „Mitte September 2007 bei dem „Auf-Achse-Fest“ wurde die Idee für die Ecke mit Bänken, Gartenschachfelder und Tischen mit eingelassenen Schachfelder geboren“, erzählt Lothar Lekat vom Bramfelder Schachclub von 1947 e.V. (BSK). „Und kaum fertig, seit Mitte Mai“, entwickelt sie sich zu einem beliebten Ort für Anwohner und Steilshooper Besucher“ schwärmt er. Lekat, der mit seinen Mitstreitern beim Fest „Schachfelder“ auf



Die Mitte Mai eingerichtete „Schachecke“ am Erich-Ziegel-Ring - Ecke Mittelachse wird zum beliebten Treffpunkt für Steilshooper und Gäste.

den Boden malte, damit die Steilshooper mit den überdimensionierten Figuren das königliche Spiel kennen lernen konnten, und der mit Vereinsmitgliedern für ein großes Zelt sorgte, in dem Schachspieler an „normalen Brettern“ sich schachmatt setzen konnten, ist begeistert über die Verwirklichung ihrer Idee ihrer „Schachecke“.

Täglich gehen hier viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene vorbei, und schauen fasziniert den Spielern zu, berichtet er. Wer nämlich Schach spielen will, hat es einfach. In der Nähe der neuen „Schachfelder“ stehen zwei abgeschlossene Container, die, die mit Sand gefüllten Gartenschachfiguren enthalten.

An einem der Behälter ist eine Schautafel angebracht, wo man die Telefon-

nummer des Schachclubs findet. Hier heißt es anrufen, zu warten bis der Schlüssel da ist, und los kann es gehen. Noch einfacher funktioniert es bei den „Schachtischen“. Brett mit Figuren und Uhr mitbringen, spielen...

Dass man hier in der „Schachecke“ mit den drei Sitzbänken schnell Kontakte knüpfen kann, stellte Lekat selbst fest. Kaum angekommen um den Platz mir vorzustellen, schon hatte er einen Spielpartner, Abdul H. Kazi zu Besuch aus Philadelphia / USA bei seiner Tante in Steilshoop. Der allerdings setzte den „eingefleischten Schachfan“, der wie seine Freunde vom Club jeden Dienstag im Bildungszentrum Steilshoop trainiert, trotz erbiteter Gegenwehr „schachmatt“. Lekat, zweiter Vorsitzender seines Vereins, nahm's mit Humor: „Hauptsache die Ecke wird gut angenommen, im Rückspiel habe ich ja die Chance ihn zu schlagen“.

Wer also Schach spielen will, ran an die Schachecke, oder dienstags ins Bildungszentrum Steilshoop. Nähere Infos zur „Schachecke“, zum Spielen dort, oder zum Verein Bramfelder Schachclub von 1947 (BSK) erhalten Interessierte unter Telefon 0176/ 545 60 626 (Lekat).

GISBERT GÖDE DRUCKSACHEN ALLER ART
GRAFISCHER BETRIEB

BRAMFELDER CHAUSSEE 303 • 22177 HAMBURG
TEL: 040 / 642 88 82 • FAX: 040 / 642 83 52
E-Mail: gisbert.goede@goede-grafik.de

Zur Unterstützung unseres Anzeigenteams
suchen wir per sofort

Anzeigenberater /-in

auf Provisions-Basis.

Wenn Sie Interesse haben,
rufen Sie uns an unter 040 / 280 51 680,
schicken Sie eine Mail an info@studio-verlag.de
o. senden Ihre Unterlagen an

Studio-Verlag Gerd Hardenberg
Bramfelder Chaussee 365, 22175 Hamburg

Handwerk in Ihrer Nachbarschaft

Glaserei

Glaserei - Spiegel - Wärmeschutzglas

Enno Koch
Glaseri
Meisterbetrieb

Tel: 643 75 76
Fax: 645 26 08
Pezolddamm 105
www.glaserei-koch.de

Duschkabinen, Fenster, Türen, Insektenschutz

Sanitärtechnik

Dreßler

SANITÄRTECHNIK
Gasanlagen • Bauklempnerei

BÄDER • HEIZUNG • DACHARBEITEN

Das Team für Ihre Haustechnik
Steilshooper Str. 311 • 22309 Hamburg • Tel. 6 41 40 23

Satz + Druck

SATZ • DRUCK • VERLAG
STUDIO-Verlag

Bramfelder Chaussee 365 • 22175 HH
Tel. 040 / 280 51 680 • Fax 040 / 280 51 682
e-mail: info@studio-verlag.de • www.studio-verlag.de

AS Glaserei Anton Scholze
Pillauer Straße 29 • 22049 Hamburg
Ausführung sämtlicher Glasarbeiten • Sicherheits- und
Energiesparverglasung • Versicherungsabwicklung
Tel. 6950995 • 24 Stunden Notdienst

50 Jahre VW-Jahnke

8. + 9. August 2008



Golf „EDITION“ 1,4 l 5-Gang

- 59 KW / 80 PS
 - Farben:
Schwarz (2-tür.) o. Reflexsilber Met. (4-tür.)
 - Innen: Anthrazit/ Titanschwarz/Schwarz
- | | |
|---------------------|---|
| Kraftstoffverbrauch | kombiniert: 6,9 l/100 km
innerorts: 9,4 l/100 km,
außerorts: 5,5 l/100 km |
| CO2-Emissionen | kombiniert: 164 g/km |
- Climatic, elektr. Fensterheber
 - Ganzjahresreifen 205/55 R16
 - Design-Paket Volkswagen Individual
 - "RCD 210", 2 x 20 Watt, 4 Lautsprecher
 - Reserverad gewichts- und platzsparend
 - Alufelgen u.v.m.

Dankeschön Hauspreis !!!

Barpreis 16.999,00 €

oder zusätzliches **Extra:**

- 4 Türen inkl. elektr. Fensterheber

Dankeschön Hauspreis !!!

Barpreis 17.999,00 €



JAHNKE

Bramfelder Dorfplatz 8 - 22179 Hamburg
Telefon (040) 64 60 00-15/17

Es wird gefeiert: 50 Jahre VW Jahnke

Am 8. und 9. August feiert die Firma VW Jahnke 50 Jahre Zugehörigkeit zum VW-Konzern. An diesen Tagen gibt es auf dem Firmen-Gelände alkoholfreie Cocktails und Gewinnspiele, Kinderunterhaltung mit dem bekannten Bramfelder Clown Pauli, eine Hüpfburg und eine Carrera Rennbahn für angehende Profis.

Selbstverständlich können auch die Jubiläums-Modelle des VW-Golf bewundert und zum Super-Sonderpreis gekauft werden.

Lassen Sie sich überraschen und kommen an diesen Tagen bei VW Jahnke, Bramfelder Dorfplatz 8 vorbei.

Haspa⁺ -Finanztipp

Hamburger Sparkasse

Die Abgeltungsteuer: Fremdwort unter Anlegern und Sparern

Die Abgeltungsteuer verändert umfassend die Besteuerung von Kapitalanlagen ab dem 1. Januar 2009.

Hamburg, Juli 2008 - Schwankende Aktienkurse und die wachsende Inflation machen Hamburger Sparern das Leben schwer. Hinzu kommt demnächst noch die Abgeltungsteuer. Ab 1. Januar 2009 werden Zinsen, Dividenden, Erträge aus Investmentfonds, Zertifikaterträge sowie Veräußerungsgewinne aus Wertpapieren und Investmentanteilen einheitlich durch eine Abgeltungsteuer von 25 Prozent, zuzüglich Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer, besteuert. Gleichzeitig entfällt ab dem 1. Januar 2009 die bis dahin geltende einjährige Spekulationsfrist auf Wertpapiere und das Halbeinkünfteverfahren. Vereinzelt wurden weitere Eckpunkte angepasst.

Gleichzeitig hat der Gesetzgeber zahlreiche Übergangsregelungen geschaffen, durch die Privatanleger die Möglichkeit haben, sich bisherige Annehmlichkeiten, wie z. B. die Anwendung der Spekulationsfrist, vor Inkrafttreten der Abgeltungsteuer zu sichern und weit in die Zukunft mitzunehmen. „Der Gesetzgeber gibt Privatanlegern damit die einmalige Chance, ihre persönliche Anlagestrategie vor 2009 umfassend zu überprüfen und damit auf die geänderten Rahmenbedingungen zu reagieren“, sagt Thomas Alves, Filialleiter der Haspa in der Bramfelder Chaussee 312.

Fazit: Durch die Abgeltungsteuer wird die Besteuerung von Kapitalanlagen grundlegend geändert. Vor diesem Hintergrund sollten Privatanleger zusammen mit ihrem persönlichen Bankberater ihre Anlagestrategie überprüfen, um die vom Gesetzgeber geschaffenen Übergangsregelungen nutzen zu können. „Grundsätzlich sollten allerdings nicht nur steuerliche Aspekte die alleinige Rolle bei Geldanlagen spielen“, sagt Thomas Alves.

Wer sich ausführlich über das Thema Abgeltungsteuer informieren lassen will, vereinbart am besten einen Beratungstermin in der Haspa-Filiale Bramfelder Chaussee 312.

Natürlich ist auch eine Beratung außerhalb der Öffnungszeiten nach individueller Absprache möglich. Für eine Terminvereinbarung steht das Filialteam unter der Telefonnummer 040 / 3579-5551 gerne zur Verfügung.

WENDORF SERVICES - Gebäudereinigung

Wir übernehmen Aufträge im Bereich der Büro-, Treppenhaus sowie Glasreinigung. Wir bieten Ihnen Topleistungen zu fairen Preisen. Wir erstellen Ihnen ein unverbindliches Angebot. Kontaktieren Sie uns bitte: Tel.:040/69692261, Mobil.:0172/4403819 o. im Internet: www.wendorf-services.de